

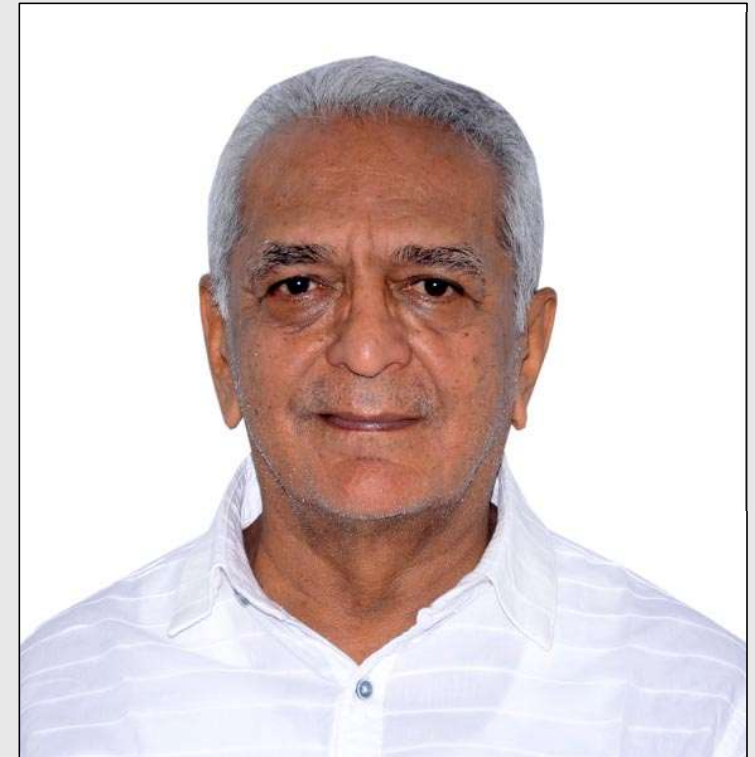
Muzu Sulemanji (b. 1950)

Muzaffer „Muzu“ Sulemanji, geboren in *Sansibar*, ging in *Dar es Salaam* zur Schule, studierte Angewandte Kunst in *Mumbai* und absolvierte ein Postgraduiertenstudium in Grafikdesign in *Basel*. Wenn Raza der Picasso Tansanias ist, so ist Muzu *Tansanias Rembrandt*.

Seine Leidenschaft für die Kunst und insbesondere die *Fotografie* entstand, als seine Brüder 1971 das *Color Center Photographic Studio* im schon von seinem Großvater genutzten Gebäude an der Samora Avenue in *Dar es Salaam* gründeten. Es wird bis heute von ihm und seinem Bruder Salim geführt. Muzu betreibt zudem als *Maler und Rahmungsspezialist* mit seiner Frau die *Galerie Art'n Frame* in Oyster Bay. Als Fotojournalist ist er *der Chronist der Architekturgeschichte* *Dar es Salaams*, als Maler widmet er sich vor allem dem *Weltkulturerbe Stonetown*. Seine Fotos wurden 2017 in Buchform veröffentlicht.

Er malt in einer Weise, die das *arabische und muslimische Erbe* und die Schönheit seiner Heimat *Sansibar* zelebrieren. Sein Auge für Details, Textur und Atmosphäre verzaubert Betrachtende und sensibilisiert sie für die Kulturen Tansanias. Seine Gemälde vermitteln einen sensiblen und souveränen Eindruck von den Auswirkungen der *Zeit*, der *Verwitterung*, dem geschäftigen Treiben auf dem Markt oder auch der Ruhe des Indischen Ozeans.

Seine erste Soloausstellung hatte Muzu 1992 im *Nationalmuseum* in *Dar es Salaam*, wo er seither gesammelt wird. Seine Gemälde schafften es in *Sansibars People's Palace* genauso wie ins Goethe-Institut, in die EU- und UN-Vertretungen in *Dar*, ins französische wie ins russische Kulturzentrum, in die finnische und belgische Botschaft, ins Sheraton, in die *Galerie Watatu* in *Nairobi* wie auch in die *Londoner Highgate Fine Art Gallery*. Werke von ihm wurden auch bereits in *Washington* gezeigt. Im Jahr 2000 gewann eines seiner Gemälde einen dritten *Preis bei einer Kunstausstellung der Weltbank*.



Weltkunst aus Tansania – 13 –

– 14 – *Weltkunst aus Tansania*
Kantonalbank München
10.10. - 23.12.2025

Muzu

o.T., 2024

*Altes sansibarisches Handwerk –
ein Graveur arbeitet an einer Vase
aus Messing oder Kupfer.*

Öl und Pastell auf Leinwand

90 x 60 cm

2.500 €

